



16

frauen ticken anders

Der weibliche Körper ist etwas ganz Besonderes und Einzigartiges. Umso mehr verdient er eine spezielle, maßgeschneiderte Aufmerksamkeit. Gender Specific Therapy heißt der zukunftsweisende Trend der modernen Medizin

Frage an die Woman & Health Ärzte: „Was ist das besondere an Gender Specific Medicine?“

Dr. Andreas Nather:

„Männlich oder weiblich zu sein bedeutet nach heutigem Wissensstand der Medizin Unterschiede der Organsysteme, des Stoffwechsels und der Hormone. Häufigkeit und Schweregrad von Krankheiten sowie Reaktion auf Therapien und Substanzen unterscheiden sich geschlechtsspezifisch signifikant.“

Dr. Johannes Seidel:

„Bei zunehmender Spezialisierung in den einzelnen medizinischen Fächern sind der optimalen Qualitätssicherung in der Patientenbetreuung natürliche Grenzen gesetzt. Um daher frauenspezifische Medizin verantwortungsvoll ganzheitlich gewährleisten zu können, ist der Austausch sowohl gedanklich als auch klinisch mit angrenzenden Fachrichtungen unerlässlich.“

Dr. Sibylle Wichlas

„Wohlbefinden ist abhängig von der Balance der psychischen und physischen Verfassung des Einzelnen – Gesundheit, innere Ausgeglichenheit und auch die Zufriedenheit mit dem äußeren Erscheinungsbild sind Basis für Vitalität und damit für ein erfolgreiches Leben.“

Frauen kommen von der Venus, Männer vom Mars – der kleine Unterschied hat auch in Sachen Gesundheit große Wirkung. So bringen unterschiedliche genetische Ausstattung und hormonelle Situationen von Mann und Frau verschiedene Krankheitsrisiken, aber auch Krankheitsbilder mit sich. Nur ein paar Beispiele: Hormonelles Ungleichgewicht bei Frauen ist häufig Ursache für Gewichtszunahme, Gewebsschlaffheit und verminderte körperliche Leistungsfähigkeit. Frauen leiden drei- bis viermal häufiger unter Migräne als Männer. Doppelt so viele Frauen wie Männer haben Multiple Sklerose. Frauen sind häufiger von Hautkrebskrankungen betroffen als Männer. Nur rund fünf Prozent der an Osteoporose Erkrankten sind Männer. Das Herzinfarkt-Risiko für Männer unter 50 ist dreimal so hoch wie für gleichaltrige Frauen, die Sterblichkeitsrate von Frauen hingegen aufgrund des geschlechtsspezifisch unterschiedlichen und schwerer zu diagnostizierenden Beschwerdebildes wesentlich höher.

Gender Specific Medicine heißt der Trend der Zeit. Frauenspezifische Medizin berücksichtigt die geschlechtsspezifischen Unterschiede in Diagnose und Therapie von Erkrankungen. Auch in der Vorsorgemedizin ist es wichtig, auf diese Verschiedenartigkeit einzugehen. Das Institut Woman & Health hat sich genau das zum Ziel gesetzt: Ein Team aus Medizinerinnen und Experten aus den verschiedensten Bereichen der Gesundheit und Ästhetik ist bemüht, die Lebensqualität von Frauen durch bestmögliche Betreuung und optimales Service zu erhöhen. Unter der Leitung des Gründerteams Dr. Andreas Nather, Dr. Johannes Seidel und Dr. Sibylle Wichlas bietet das Institut in der Wiener City Behandlungen in den Bereichen Gynäkologie und Geburtshilfe, Hormonberatung und Antiaging-Medizin, Dermatologie und ästhetische Medizin, ästhetische Chirurgie, medizinische Kosmetik, Allgemeinmedizin, Innere Medizin, TCM, Homöopathie, Ernährungsmedizin und Lifestyle Coaching, und Psychotherapie – und zwar alles unter einem Dach. Die Vorteile liegen auf der Hand: Das jeweilige Behandlungskonzept wird interdisziplinär, fachübergreifend von den Medizinerinnen entwickelt und berücksichtigt somit Interdependenzen von Behandlungsmethoden und persönlichen Spezifika der Patientinnen.

Österreichs einziger frauenspezifischer Gesundheitscheck. Das Woman & Health Team entwickelte speziell für die Gesundheit der Frau individuelle Vorsorgeprogramme. Im Rahmen des Woman & Health Gender-Specific Health-Checks nehmen die interdisziplinären Teams und Fachärzte des Instituts an einem Tag den weiblichen Körper von Kopf bis Fuß ins Visier: Mit Untersuchungen wie gynäkologische Vorsorge, Brustkrebsvorsorge, Hormonanalyse und Beratung, Hautkrebsvorsorge inklusive Muttermalcheck, Hautanalyse, internen Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen mit kompletter Blutanalyse und Impfvorsorge. Dazu gehören ab dem 50. Lebensjahr auch Osteoporosevorsorge und eine Darmkrebsvorsorge. Auf Wunsch wird der Woman & Health Gender-Specific Health-Check noch durch eine Ernährungs- und Lifestyleanalyse abgerundet. Bei Einlangen der Befunde wird frau dem Woman & Health Servicegedanken entsprechend natürlich sofort telefonisch



das woman & health gründerteam: dr. andreas nather, dr. sibylle wichlas und dr. johannes seidel.

informiert. Und zwar auch dann, wenn der Befund unauffällig ist. Auf Patientenwunsch beantragt das Woman & Health Team bei den Krankenkassen die Kostenrückerstattung der Wahlarztleistungen.

Für ein neues weibliches Wohlbefinden wird in der gynäkologischen Abteilung – neben der Geburts- und Schwangerschaftsbetreuung und dem frauenspezifischen Gesundheitscheck – auch den Hormonen höchste Aufmerksamkeit geschenkt. Dies betrifft auch Beratung und Anwendung von State-of-the-art-Verhütungsmethoden wie den Einsatz von neuesten Medikationen auf Gestagenbasis. Das Woman & Health Hormon-Gewichtsreduktionskonzept umfasst einen Hormoncheck, die Hormoneinstellung, eine Hormoninjektionskur und die Kalorienreduktion inklusive Ernährungsplan und -analyse.

Weil Gesundheit und Schönheit nicht nur von innen kommen, spielt im Frauenzentrum auch die Haut eine Hauptrolle. Die Ärzte der Woman & Health-Dermatologie sehen in der dermatologischen Vorsorgeuntersuchung die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung der häufigsten Krebsart: dem Hautkrebs. Darüber hinaus sagen sie mit innovativen Behandlungsmethoden Falten, Krampfadern, Akne, Pigmentstörungen oder Cellulite den Kampf an. Und die medizinische Kosmetik sorgt u.a. mit Behandlungen wie Dermalinfusion (SilkPeel), chemischen Peelings und mechanischen Peelings, Endermologie sowie Laserbehandlungen für dauerhaft schöne Haut und einen strahlenden Teint. Body-Shaping-Maßnahmen wie z.B. die Fettweg-Spritze und Liposuktionen runden die Palette des ästhetischen Dermatologenteams ab. Es ist so schön, Frau zu sein.

Woman & Health Laurenzerberg 2, 1010 Wien • Tel. (01) 533 36 54
www.womanandhealth.at

